Regional statt lokal

Agenda 21-Gruppe baut große PV-Anlage in Ipsheim

SCHWABACH — Die Schwabacher Agenda 21-Gruppe, die sich auf den Bau und Betrieb von Bürgersolaranlage spezialisiert hat, streckt ihre Fühler erstmals nach Westmittelfranken aus.

In Zusammenarbeit mit zwei Privatleuten aus Abenberg soll auf einer ehemaligen Bauschuttdeponie bei Ipsheim (Landkreis Neustadt/Bad Windsheim) ein Solarpark mit einer Gesamtleistung von 850 bis 950 Kilowatt/Peak (kWp) entstehen. Die Anlage könnte rund 900 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen – so viel, wie 250 Haushalte im Jahr verbrauchen. 400 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr könnten so eingespart werden

könnten so eingespart werden.

Die Agenda 21-Gruppe hat seit 2002 über 40 Bürgersolaranlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 6000 kWp errichten lassen. Während sich die Gruppe in Schwabach selbst auf Dachanlagen konzentriert hat, gibt es in der Region auch drei Freiflächen-Anlagen: auf einer Bauschuttdeponie im oberfränkischen Betzenstein sowie auf der früheren Kreis-Hausmülldeponie und einer früheren Bauschuttdeponie in Georgensgmünd.

Die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau des Bürgersolarparks in Ipsheim sind erfüllt, seitdem der örtliche Marktgemeinderat mittels Bebauungsplanverfahren die Ampel auf Grün gestellt hat

Wirtschaftlich machbar

Dr. Gerhard Brunner, der Chef der Schwabacher Agenda 21-Gruppe, hält trotz der schwierigen Rahmenbedingungen einen wirtschaftlichen Betrieb für möglich. Die Einspeisevergütung ist zwar vergleichsweise niedrig (8,9 Cent pro Kilowattstunde), aber immerhin berechenbar. Zudem wurde im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) die umstrittene 90-Prozent-Regelung wieder abgeschafft. Der in Photovoltaikanlagen produzierte Strom kann jetzt wieder zu 100 Prozent ins Netz eingespeist und verkauft werden. Auch die niedrigen Kreditkosten tragen dazu bei, dass Investoren bei einigermaßen normalem Verlauf nach 20 Jahren eine jährliche Rendite von etwas mehr als drei Prozent erwirtschaften können.

Das Großprojekt mit einer Investitionssumme von rund 900 000 Euro will Gerhard Brunner interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Anlage beteiligen wollen, an zwei Informationsabenden vorstellen: am Donnerstag, 4. August, 20 Uhr, in Schwabach, Gaststätte Schießhaus; und am Freitag, 12. August, 20 Uhr, in Ipsheim, Gasthof Goldener Hirsch.

(i) www.buergerpv.de